

5. Dezember 2019

## Tag des Ehrenamts: junges Ehrenamt besser fördern – das ganze Jahr!

Heute ist Tag des Ehrenamtes. Diesen Tag nutzen zivilgesellschaftliche Organisationen und Politik, um sich für das Engagement tausender Brandenburger\*innen zu bedanken. Auch in Brandenburgs Jugendverbänden wird junges Engagement großgeschrieben. Auch Sicht des Landesjugendrings Brandenburg e.V. (LJR) reicht EIN Dank im Jahr jedoch nicht aus. Die Jugendverbände fordern echte Anerkennung durch eine verbesserte strukturelle Förderung.

Die Arbeit der 30 Brandenburger Jugendverbände und sieben kommunalen Jugendringe ist ohne Ehrenamt nicht denkbar. Unzählige Brandenburger Jugendliche bereiten Jüngeren und Gleichaltrigen durch ihr Engagement eine unvergessliche Zeit. Sie schaffen Räume, in denen Kinder und Jugendliche sich entfalten können und bringen ihnen bei, Verantwortung zu tragen. Damit leisten sie einen unerlässlichen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dass sich junge Menschen engagieren, ist jedoch nicht selbstverständlich. Dazu Karolin Paschedag, Vorstand im LJR und Mitglied der Naturschutzjugend: „Es ist nicht einfach, neben Schule, Ausbildung oder Studium und Zeit mit der Familie oder Freund\*innen auch noch ein Ehrenamt unterzubekommen.“

Aus Sicht der Jugendverbandsarbeit braucht es daher mehr als Worte und symbolische Taten, um den wichtigen Beitrag der Ehrenamtlichen wertzuschätzen und zu unterstützen. So fordert der LJR, junges Ehrenamt strukturell zu fördern. Es braucht:

- verbindliche Freistellungsregelungen im Bereich Schule und Hochschule,
- zeitliche Freiräume für Schüler\*innen während der Woche und „Ferienschutz“ für Studierende, die ehrenamtlich Freizeiten organisieren und durchführen,
- Verdienstausfallzahlungen bei Sonderurlaub für ehrenamtliches Engagement, in der Kinder- und Jugendarbeit,
- Vergünstigungen für Ehrenamtliche im ÖPNV oder bei Freizeitangeboten.

Ein weiteres Problem ist die schlechte Ausstattung der Brandenburger Jugendverbände mit Jugendbildungsreferent\*innen. Derzeit besitzt nur die Hälfte der 30 Brandenburger Jugendverbände eine Person, die junge Ehrenamtliche in der Organisation, Durchführung und Abrechnung von Ferienfreizeiten, Seminaren und Projekten unterstützt. Der in der letzten Woche unterzeichnete Koalitionsvertrag betont: „Ehrenamt braucht Hauptamt“. Dazu Julia Schultheiss, ebenfalls im Vorstand im LJR Brandenburg und Geschäftsführerin des Stadtjugendring Potsdam: „Für die Zukunft wünschen wir uns, dass diese schlaue Erkenntnis auch auf die Fördersituation der Jugendverbände angewendet wird!“

**Pressekontakt:** Annetrin Friedrich | [annetrin.friedrich@ljr-brandenburg.de](mailto:annetrin.friedrich@ljr-brandenburg.de) | 0331 620 75 34

### Mitgliedsorganisationen des LJR Brandenburg

Arbeiter-Samariter-Jugend Brandenburg  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend  
LAG-Brandenburg  
BUNDjugend Brandenburg  
Brandenburgische Sportjugend  
Bund Deutscher PfadfinderInnen Berlin-Brandenburg  
Berlin-Brandenburgische Landjugend  
Deutsches Jugendherbergswerk LV Berlin-Brandenburg  
Frischlufft Brandenburg  
DGB-Jugend Berlin-Brandenburg  
DLRG-Jugend Brandenburg  
Deutsche Schreiberjugend Brandenburg  
Deutsche Waldjugend Brandenburg  
Interessengemeinschaft Evangelische Jugend Brandenburg  
IJGD - Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Brandenburg  
Jugendrotkreuz Brandenburg  
Jugendbund Deutscher Regenbogen Brandenburg  
Jugendpresseverband Brandenburg  
Jugendfeuerwehr Brandenburg  
Johanniter-Jugend Berlin-Brandenburg  
Junge Humanisten Brandenburg  
Karnevalverband Berlin-Brandenburg-Jugend e.V.  
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Brandenburg  
Naturschutzjugend Brandenburg  
Naturfreundejugend Brandenburg  
Paritätisches Jugendwerk Brandenburg  
Philatelistenjugend Brandenburg  
Ring dt. PfadfinderInnen Brandenburg  
SJD-Die Falken Brandenburg  
THW- Jugend Brandenburg  
Kreis- und Stadtjugendringe im Land Brandenburg